



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

Medientreffen 23. März 2009

Massnahmen in der Innovationsförderung

Stabilisierungspaket 2

Ursula Renold
Direktorin Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, BBT



Warum eine Medieninformation?

- Die Massnahmen der Innovationsförderung richten sich insbesondere an die **KMU-Wirtschaft**; sie zu erreichen bedingt öffentliche Information, um **breit** auf die neue Möglichkeiten aufmerksam zu machen.
- Die Massnahmen sollen im 2009 wirken, d.h. die **Zielgruppen** sollen möglichst **rasch** erreicht werden.



Übersicht

- Innovationsstandort Schweiz: Gegenwart
- Das Stabilisierungsprogramm der Innovationsförderung KTI
- Herausforderungen für den Innovationsstandort Schweiz
- Erwartungen an Hochschulen und Unternehmen

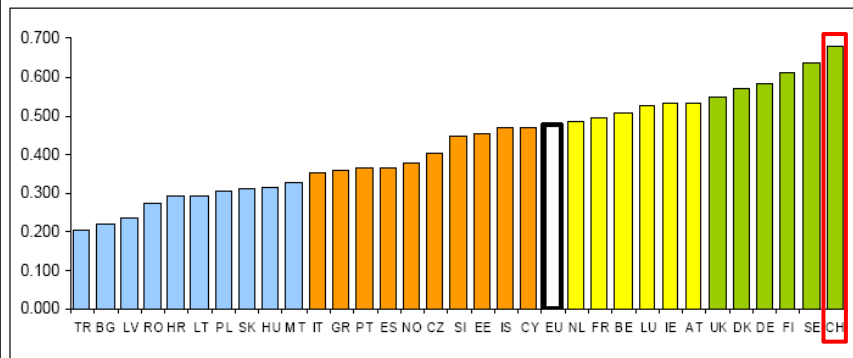
Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

3



Innovationsstandort Schweiz: Gegenwart

FIGURE 2: INNOVATION PERFORMANCE (2008 SUMMARY INNOVATION INDEX)



Reference data for most of the underlying indicators are for 2006 and 2007.

Quelle: EIS 2009

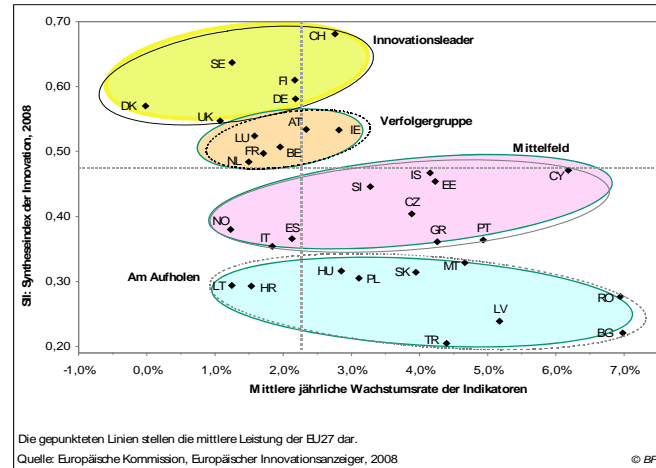
Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

4



Innovationsstandort Schweiz: Gegenwart

G1 Syntheseindex der Innovation und mittlere jährliche Wachstumsrate, 2008



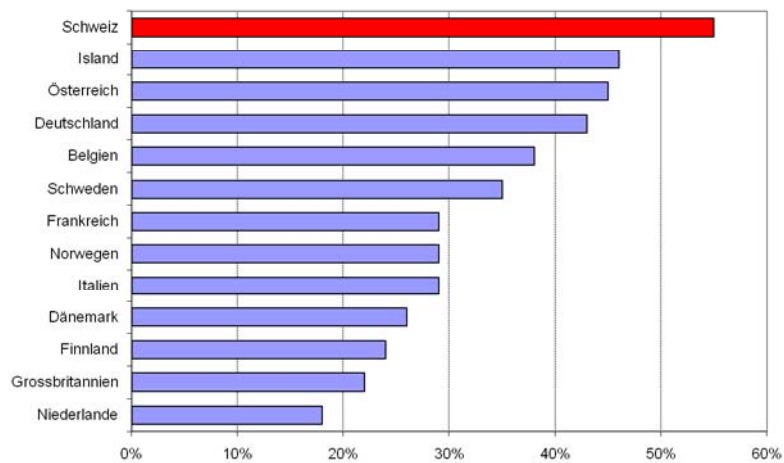
Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

5



Innovationsstandort Schweiz: Gegenwart

Anteil der KMU, die selber Innovation betreiben



Quellen: BFS, Europäische Kommission EU, Strahm (2008)

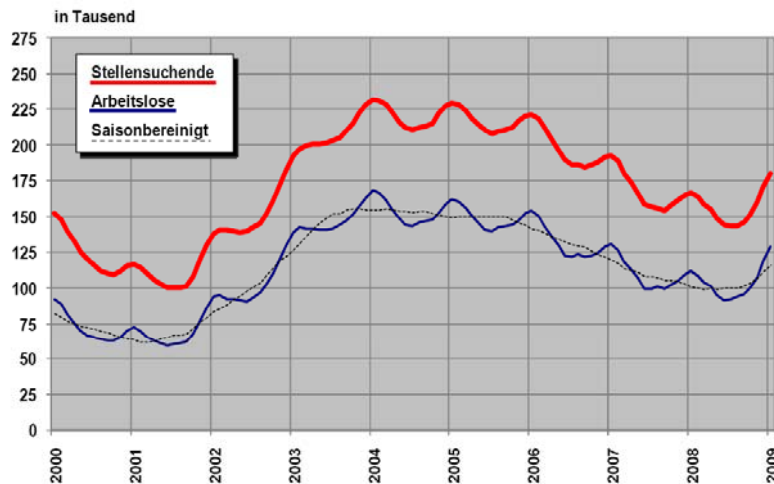
Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

6



Innovationsstandort Schweiz: Gegenwart

Registrierte Stellensuchende + Arbeitslose



Quelle: SECO.

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

7



Stabilisierungsmassnahmen der Innovationsförderung des Bundes

- **Aktionslinie des Bundes:** auf die Situation und Entwicklung angepasste Politik der Innovationsförderung
- Förderung und Investition in **neue Projekte:** Herausforderungen für den Innovationsstandort Schweiz

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

8

Herausforderungen für den Innovationsstandort Schweiz

- Innovationswettbewerb erfordert **Höchstleistung**
- F&E-Ausgaben der Privatwirtschaft sind **prozyklisch**: In der Rezession sinken F&E-Ausgaben
 - Kurz- und mittelfristig deshalb: F&E-Leistungen stützen
 - Know-how Verlust in der Krise vermeiden
 - Längerfristig: Innovationsleistung steigern

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

9



Massnahmen in der Innovationsförderung

Förderagentur für Innovation KTI

Dr. Ingrid Kissling
Vizedirektorin BBT, Leiterin Förderagentur für Innovation KTI

10



Übersicht

- Die Förderlinien der KTI in der Übersicht
- Facts & Figures zur KTI
- Stabilisierungsmassnahmen
 - F&E-Förderung
 - Innovationsscheck
 - Thematische Sensibilisierung

11



Förderagentur für Innovation KTI

- Gegründet 1943
- Brücke zwischen Wirtschaft und Forschung inkl. Förderung Unternehmertum
- Expertensystem mit 45 Expert/innen und 45 Coaches (im Milizsystem)
- Budget von rund CHF 100 Mio. pro Jahr (SNF 450 Mio.)

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

12

Die Förderlinien der Förderagentur für Innovation KTI

Die KTI fördert

- marktorientierte F&E, die Unternehmen zusammen mit Hochschulen in gemeinsamen Projekten betreiben.
- die Gründung, den Aufbau und das Wachstum von Unternehmen. Sie engagiert sich für ein unternehmerfreundliches Klima in der Schweiz
- den Wissens- und Technologietransfer und unterstützt Plattformen und Netzwerke. Die KTI bringt sich in internationale Forschungsprogramme ein.

F&E-
Projektförderung

KTI Start-up +
Entrepreneurship

KTI WTT +
int. Netzwerke

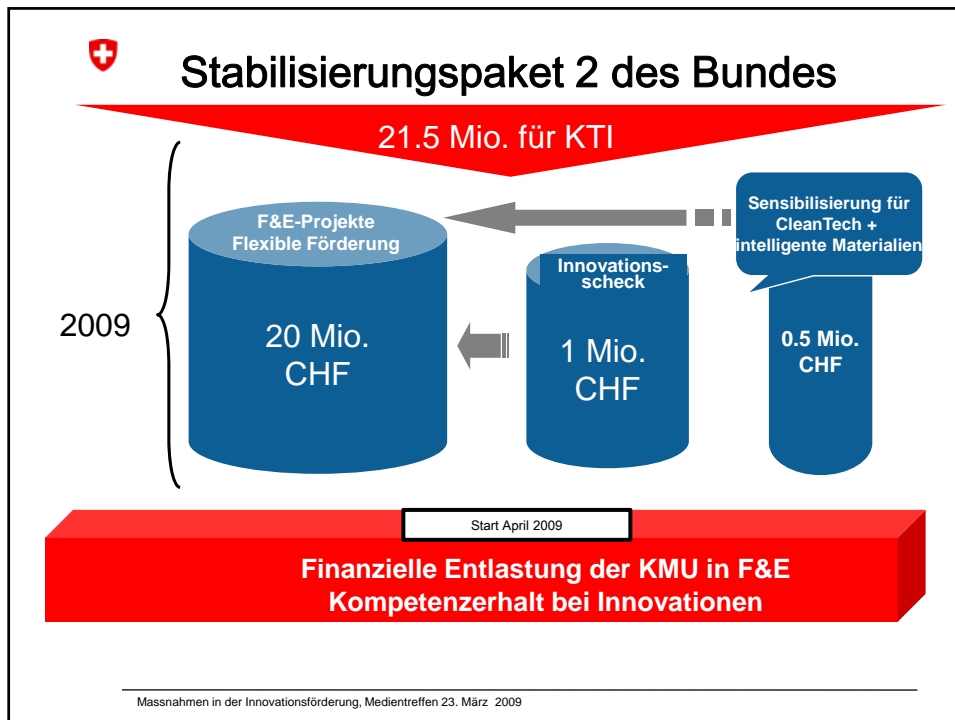
Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

Output Förderlinien

- Rund 250 Projekte mit 470 beteiligten Unternehmen (2008)
- Rund 150 gecoachte Jungunternehmen
- Rund 200 KTI-Label seit 1996
- Rund 3000 neue Arbeitsplätze in Start-Up Labelfirmen in letzten vier Jahren
- 10'000 Besucher in venturelab seit 2004

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

14



 **Flexiblere Handhabung der Förderkriterien in F&E-Projekten**

- Mitfinanzierung von projektbezogenen **Infrastrukturen** und **Verbrauchsmaterial** bei Hochschulpartnern
 - auf Antrag der Experten und Expertinnen
 - durch zusätzlichen Personaleinsatz der KMU kompensiert
- **Cash- Beitrag** der Unternehmen kann **reduziert** werden
 - heute rund 10% des Bundesbeitrags
 - kann reduziert und durch Personalressourcen der Unternehmen kompensiert werden
- **50 / 50 Finanzierungsregel** gilt weiterhin

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009



Gültigkeitsdauer der Flexibilisierungsmassnahme

Beginn 1. April 2009:

→ Evaluationen von F&E-Projekten

Ende 31. Dezember 2009:

→ Eingabe neuer F&E-Projektanträge

Informationen unter:

- www.kti-cti.ch
- www.bbt.admin.ch/stabilisierung

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009



Innovationsscheck – der niederschwellige Einstieg in die F&E-Zusammenarbeit

Ziele

- **Anreize geben** für Aufrechterhaltung der F&E-Aktivitäten in wirtschaftlich schwierigen Zeiten
- **Einstieg erleichtern in F&E-Partnerschaften** mit Hochschulen und öffentlichen Forschungsinstitutionen
- **Bessere Nutzung des Wissens** der Hochschulen und öffentlichen Forschungsinstitutionen für Innovationen der KMU
- **Start: 1. April 2009** nach dem Prinzip „first come / first serve“

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009



Innovationsscheck – Nutzen für KMU

- Mit Innovationsscheck können KMU Leistungen der Hochschulen und öffentlichen Forschungsinstitutionen im Wert von 7'500 CHF beziehen

- Entspricht bis zu 10 – 12 Arbeitstagen.
(Je nach Hochschule und Zusammensetzung des Teams sowie ohne allfällige Material- und Reisekosten)

- Informationen unter:
www.bbt.admin.ch/innoscheck

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009



Thematische Sensibilisierung

- Kommunikation via F&E und WTT-Konsortien

- **Spezialveranstaltungen der Konsortien:**
 - 3 nationale Veranstaltungen zu CleanTech / intelligente Materialien
 - regionale Veranstaltungen zu CleanTech / intelligente Materialien
 - regionale Veranstaltungen zu Stabilisierungsmassnahmen KTI allgemein

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009



Resultate – Wirkungen Erwartungen

zu den Massnahmen in der Innovationsförderung



Erwartete Resultate und Wirkungen

- geringerer Abbau der Forschungsinvestitionen bei KMU durch **liquiditätsschonende und beschäftigungswirksame Kriterien** (auf rund 100 Mio. CHF)
- Sicherung von **Drittmittel-Forschungsstellen** an Hochschulen und bei Forschungsinstitutionen
- **Vorbereitung** von neuen Innovationen für die **Aufschwungsphase** (Verringerung des Einbruchs bei der Innovationsleistung)



Erwartungen

- **An die Hochschulen:**
Partnerschaft mit den KMU: gleiche Bereitschaft zu Höchstleistungen auch wenn die Auftragsbücher an den Hochschulen „voll“ sind.
- **An die Unternehmen:**
 - Trotz **Kurzarbeit oder angespannter Situation im Betrieb** in angewandte Forschung investieren, durch KTI-Projekte mit Hochschulpartnern
 - **Neue Partnerschaften** mit Hochschulen und Forschungsinstitutionen eingehen (Innovationsscheck)

Massnahmen in der Innovationsförderung, Medientreffen 23. März 2009

23



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

Massnahmen in der Innovationsförderung



Fragen

Bern, 23. März 2009, Casino Bern